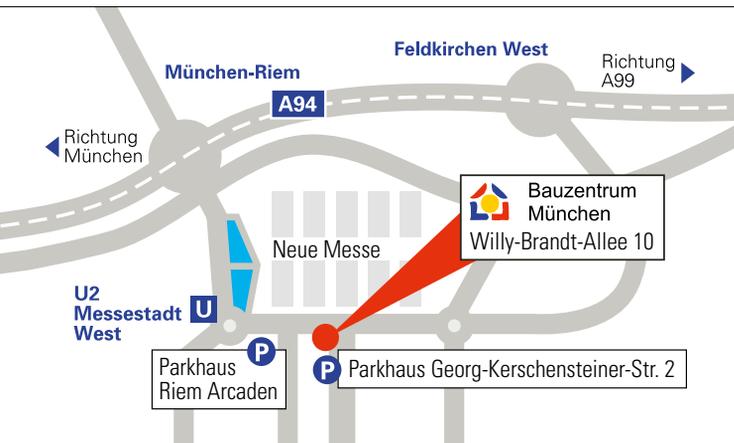


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.



Bildnachweis: U-TT Chair ETH Zurich/Daniel Schwart



Landeshauptstadt  
München

**Eintritt frei!**

# Fachforum

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Februar 2013  
Satz und Layout: Reisserdesign München  
Druck: Druckerei Diet Buchenberg  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.

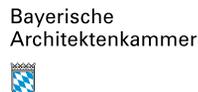


## 01.03.2013

## Investitions-Ruine „Torre David“

- Goldener Löwe der Biennale di Venezia
- Leitbild für neue Chancen auf Wohnen?

In Kooperation mit



Freitag, 1. März 2013

**Investitions-Ruine „Torre David“**

– Goldener Löwe der Biennale di Venezia  
– Leitbild für neue Chancen auf Wohnen?

Der „Torre de David“ ist mit 192 Metern das dritthöchste Gebäude Venezuelas. Geplant als Bank, Büro und Hotel dient die Ruine heute 750 Familien (mit bis zu 2.500 Bewohnern) in Caracas als illegal besetztes Zuhause.

Das Architektenbüro Urban Think Tank (Hubert Klumpner, Alfredo Brillembourg, Justin McGuirk) sieht darin ein Zukunfts-Modell für Schwellen- und Entwicklungsländer. Sie haben eineinhalb Jahre zugebracht, um die materiellen und sozialen Strukturen zu analysieren. Der Fotograf Iwan Baan hat den Turm und seine Bewohner im Buch „Torre David“ ergreifend dokumentiert. Es berichtet, wie die Bewohner mit ihren Körpern selbst Infrastruktur ersetzt haben.

Das Projekt zeigt das Potenzial von Wagnissen und Neuerungen für eine gleichberechtigte Zukunft. Taugt der „Torre de David“ auch bei uns als Leitbild für neue Wege am Ende des Wachstums, dass auch Wohnungssuchende mit geringem Einkommen neue Chancen bekommen?

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer.

**Programm**

12.15	Begrüßungskaffee
12.30	Begrüßung <b>Roland Gräbel</b> , Leiter Bauzentrum München
12.40	<b>Torre David: Informal Vertical Communities – 1. Teil</b> (Vortrag in Deutsch) <b>Prof. Hubert Klumpner</b> , Architekt und Professor für Architektur und Städtebau, ETH Zürich / Urban-Think Tank Brillembourg&Klumpner
13.25	Pause
13.55	<b>Torre David: Informal Vertical Communities – 2. Teil</b> (Vortrag in Deutsch) <b>Prof. Hubert Klumpner</b> , Architekt und Professor für Architektur und Städtebau, ETH Zürich / Urban-Think Tank Brillembourg&Klumpner
14.40	<b>LOW RISE – High dense housing projects</b> (Vortrag in Deutsch) <b>Prof. Frederik Künzel, Dipl.-Ing.</b> , Hochschule München, Fakultät für Architektur
15.10	Abschluss-Diskussion
15.45	Ende der Veranstaltung

**Eintritt frei!****Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen

Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.